

„Eine Empfehlung
zu diesem Film.
Ich bitte Sie,
alles zu vergessen,
was Sie bisher
in Kinos gesehen und
gehört haben.
Es ist nichts als ein Film.
Aus Deutschland.
Das ist viel.
Für mich alles.
Was ich kann.
Es geht um unser Leben
und das ist kurz.“

Syberberg 1978

HITLER

EIN FILM
AUS DEUTSCHLAND

Hans-Jürgen Syberberg, im Dezember 1935 in Nossendorf bei Demmin geboren, gilt als einer der kompromisslosesten und unkonventionellsten Filmmacher Deutschlands. Mit seinem ausschließlich im Studio gedrehten, siebenstündigen Film „Hitler - ein Film aus Deutschland“ von 1977 sorgte Syberberg vor fast 40 Jahren für heftige Diskussionen. Für das „Phänomen Hitler“ benutzte er keine dokumentarischen oder spielfilmartigen Mittel, sondern setzte seine eigene Ästhetik in Bild und Ton um. **Mit namhaften Schauspielern** wie zum Beispiel Heinz Schubert, Peter Kern, Hellmut Lange und André Heller, sowie Puppen in Verbindung mit wechselnden Bild- und Tonebenen, schuf er einen Film, der dem Zuschauer zwar viel Zeit zumutet, ihn aber als mitdenkenden Partner voraussetzt. Kritiker meinten damals Syberbergs „Hitler“ wäre ein „Wagner plus Brecht“.

Der Filmaufführung wird ein Gesprächsabend mit Hans-Jürgen Syberberg und Eugen Blume, dem Leiter des Hamburger Bahnhofs-Museum für Gegenwart in Berlin, am 12. Februar vorangestellt. Die aktuellen Diskussionen um die Neuerscheinung von Hitlers „Mein Kampf“ garantieren, dass Gespräch und Filmabende keinesfalls musealen Ausgrabungen gleich sein werden.

ART
7

HANS-JÜRGEN SYBERBERG



HITLER-

EIN FILM AUS DEUTSCHLAND

AN ZWEI ABENDEN

ZUM 80. GEBURTSTAG VON HANS-JÜRGEN SYBERBERG
PRÄSENTIERT DER KUNSTVEREIN ART 7
GEMEINSAM MIT DEM THEATER VORPOMMERN UND DEM
ALFRIED KRUPP WISSENSCHAFTSKOLLEG GREIFSWALD
EINE EINMALIGE AUFFÜHRUNG DES FILMS VON 1977.

DIENSTAG, 16. FEBRUAR

UND MITTWOCH, 17. FEBRUAR 2016

IM GROSSEN HAUS DES THEATERS GREIFSWALD
**BEGINN JEWEILS 18 UHR, ENDE 22.30 UHR,
MIT PAUSEN**

EINTRITT FÜR **BEIDE** ABENDE: 20 / ERMÄSSIGT 12 EURO

FREITAG 12. FEBRUAR 2016, 18.00 UHR

GESPRÄCHSABEND ZUM FILM
MIT HANS-JÜRGEN SYBERBERG UND EUGEN BLUME IM
ALFRIED KRUPP WISSENSCHAFTSKOLLEG GREIFSWALD.
EINTRITT FREI

SYBERBERG